



Jens und Jacqueline Scheler (v.r.) nahmen die Glückwünsche entgegen von Landrätin Christine Zitzmann, Sonnebergs Vizebürgermeister Heiko Voigt und MdL Henry Worm (v.l.).
Fotos: camera900.de

Volles Haus zur Eröffnung

Ein Bäcker in der Sparkasse, diese Zweisamkeit mit Mehrwert ist seit Donnerstag in Sonneberg zu haben.

Sonneberg – Ob das gut geht? Auf der einen Seite die wichtigste „Mäusehochburg“ des Landkreises, auf der anderen eine Bäckerei? Für die Sonneberger war das am Donnerstag keine Frage. Dicht an dicht drängte sich seit dem frühen Morgen das Publikum, orderte Brötchen, genoss die Kaffeekuchen-Gemütlichkeit vor Ort, ließ sich das Tortenangebot im Café munden. „Die Resonanz ist riesig“, bilanzierte Jens Scheler am Nachmittag des Eröffnungstages. Zweimal musste Nachschub mit Süßem anrollen aus Steinheid, wo die Bäckerei und Konditorei „Anton“ ihren Stammsitz hat und wo Scheler seit 1998 in bereits dritter Generation den Familienbetrieb führt.

Insgesamt ein halbes Jahr dauerte die Umbauphase der Sonneberger Kreissparkasse (*Freies Wort* berichtete). Dann war das Erdgeschoss des Stahl- und Glasbaus so geordnet, dass sich rund hundert Quadratmeter für die Gastronomie mit 30 Sitzplätzen in bester Innenstadtlage abzweigen ließen.

Seinen vielen Kunden aus Sonneberg kommt Scheler damit jedenfalls ein ordentliches Stück – knapp 25 Kilometer – entgegen. Bei diesem einen Ableger soll es aber bleiben, sagt der 47-Jährige. Als Schatzkästchen



Platz für 30 Gäste bietet das neue Café, das am Donnerstag eröffnet wurde.

soll sich das Café etablieren, betont er. Menge und Masse sind nicht seine Sache. Vielmehr soll ein Angebot vorgehalten werden, bei dem Liebhaber von Torten und Kuchen sich in der Qualität dessen, was über die Theke gereicht wird, sicher sein können. Sein ganzer Dank gehört in diesem Zusammenhang seinem knapp zwei Dutzend Angestellte zählendem Team, welches die Erweiterung natürlich mitträgt.

Ansonsten galten die Glückwünsche am Mittwoch dem Unternehmer. Landrätin Christine Zitzmann und Sonnebergs Vizebürgermeister Heiko Voigt gratulierten – und ließen sich gleich noch auf eine Kaffee-Spezialität einladen. MdL Henry Worm und Steinheids Ortsteilbürgermeister Roman Koch überzeugten sich ebenfalls von der freundlichen Anmutung des Ladengeschäfts, für das

Innenarchitektin Claudia Jobst verantwortlich zeichnet. Für eine kleine Kaffeepause nahmen sich zudem die Sparkassenvorstände Mike Stieler und Harald Weiß beim neuen Nachbarn Zeit. In anderen Kreditinstituten in Deutschland habe sich so ein Miteinander von Bank und Café schon als Erfolg erwiesen, sagt Stieler. Dass dies in Sonneberg ebenso so sein wird, davon ist er überzeugt. „Die Umbauphase hat das schon gezeigt, das war absolut positiv besetzt bei den Leuten.“ Keiner habe sich beschwert über die Bauarbeiten. Auch lautete zuletzt die drängende Frage an die Vermögensberater meist nicht, wie hoch gerade die Zinsen aufs Festgeld sind, sondern vielmehr, wann denn endlich das Café nebenan aufmacht. Nähr- und Mehrwert stehen in der Bahnhofstraße nun also gleichermaßen gut im Kurs.